

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses am 19.05.2020
in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Straße 21,
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Anwesend:

GV Herr Schulz	
GV Herr Behrens	
GV Herr Oldach	
GV Herr Zenker	
Herr Zimmermann	sachkundiger Einwohner
Herr Kosubek	sachkundiger Einwohner
Herr Kostbahn	sachkundiger Einwohner

Entschuldigt:

v.d. Verwaltung:

Frau Dr. Chelvier	Bürgermeisterin
Herr Wollbrecht	SGL Kämmerei
Herr Heinze	SB Liegenschaften

Gäste: Herr Hancke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2020
4. Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ - Anlage
5. Verfügung über die Mittel für freiwillige Leistungen / Zuschüsse an Vereine und Verbände - Anlage
6. Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den kommunalen Haushalt - Anlage
7. Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ - Anlage
8. Informationen aus der GV-Sitzung vom 30.04.2020
9. Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

10. Antrag auf Erwerb eines gemeindlichen Flurstückes in der Gemarkung Graal, Flur 2 - Anlage
11. Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Kosubek, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

(FA v. 19.05.2020 TOP 1)

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Den Finanzausschussmitgliedern wurde innerhalb der Ladungsfrist eine Vorlage nachgereicht. Die Finanzausschussmitglieder beschließen, dass die Vorlage als TOP 12 aufgenommen und nach dem TOP 7 behandelt wird. Der Tagesordnungspunkt trägt folgende Bezeichnung: „TOP 12 – Vertrag mit der AQUADROM Graal-Müritz GmbH & Co. Freizeit KG – hier: Entscheidung über die Kürzung der Vertragssumme.“

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt und stellt sich wie folgt dar:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2020
 4. Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ - Anlage
 5. Verfügung über die Mittel für freiwillige Leistungen / Zuschüsse an Vereine und Verbände - Anlage
 6. Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den kommunalen Haushalt - Anlage
 7. Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ - Anlage
 12. Vertrag mit der AQUADROM Graal-Müritz GmbH & Co. Freizeit KG – hier: Entscheidung über die Kürzung der Vertragssumme - Anlage
 8. Informationen aus der GV-Sitzung vom 30.04.2020
 9. Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder
- Geschlossener Teil:**
10. Antrag auf Erwerb eines gemeindlichen Flurstückes in der Gemarkung Graal, Flur 2 - Anlage
 11. Sonstiges

(FA v. 19.05.2020 TOP 2)

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2020

Die Sitzungsniederschrift vom 04.02.2020 wird wie folgt bestätigt:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

(FA v. 19.05.2020 TOP 3)

TOP 4 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“

Herr Wollbrecht erläutert die Vorlage.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 75.094,37 € ab. Geplant wurde hier mit einem Jahresgewinn über 22,8 T€. Die Ergebnisverbesserung resultiert aus Mehrerträgen, welche hauptsächlich aus Parkentgelten resultieren und Minderaufwendungen, welche größtenteils bei den Abschreibungen angefallen sind.

Die Wirtschaftsprüfer haben keine Unrichtigkeiten feststellen können und erteilen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2018 freizugeben. Der Bürgermeisterin als Betriebsleiterin soll die Entlastung erteilt werden.

Der Jahresgewinn 2018 in Höhe von **75.094,37 EUR** soll auf neue Rechnung vorgetragen werden
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

(FA v. 19.05.2020 TOP 4)

TOP 5 Verfügung über die Mittel für freiwillige Leistungen / Zuschüsse an Vereine und Verbände

Herr Wollbrecht erläutert die Vorlage.

Bei den freiwilligen Aufwendungen handelt es sich um Ausgaben, die von der Gemeinde beeinflusst werden können, sofern Sie nicht vertraglich zugesichert sind. Aufgrund der zu erwartenden Mindereinnahmen infolge der Coronavirus-Pandemie müssen auch die Ausgaben der Gemeinde genau geprüft werden. Die Verwaltung empfiehlt, dass an den geplanten Mitteln für die Zuschüsse an Vereine und Verbände festgehalten wird, möchte aber dieses Vorgehen mit dem Finanzausschuss besprechen. Herr Schulz erfragt die Ist-Werte für das Jahr 2019. Diese werden nachgereicht. Die folgende Übersicht wurde um die Ist-Werte für 2019 ergänzt:

<i>Übersicht über die freiwilligen Aufwendungen</i>	<i>Produkt</i>	<i>Plan 2019</i>	<i>Ist 2019</i>	<i>Plan 2020</i>
Begrüßungsgeld Neugeborene	11100	4.000,00 €	3.140,67 €	4.000,00 €
Zuschuss Feuerwehr (Kameradschaftskasse)	12601	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Zuschuss Jugendfeuerwehr	12601	1.300,00 €	1.153,30 €	1.300,00 €
Zuschuss Privatschule Greenhouse	21500	63.000,00 €	56.475,00 €	66.000,00 €
Zuschuss Kunstvereine	28101	500,00 €	0,00 €	500,00 €
Zuschuss Chor / Mandolinenorchester	28101	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Zuschuss Heimatvereine	28101	3.000,00 €	3.401,53 €	3.000,00 €
Zuschuss Friedhof	29101	5.100,00 €	5.100,00 €	13.100,00 €
Zuschuss Jugendarbeit	36601	33.800,00 €	22.468,51 €	33.800,00 €
Zuschuss Bürgertreff	33101	21.400,00 €	21.306,53 €	28.300,00 €
Zuschuss Bürgerbus	33101	5.800,00 €	0,00 €	6.000,00 €
Zuschuss TSV	42101	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €
Zuschuss Ortsverkehrswacht	28101	800,00 €	0,00 €	800,00 €
Zuschuss andere Sportvereine	42101	1.600,00 €	1.300,00 €	1.600,00 €
Kinderfest	36601	-	-	1.500,00 €
Gesamt:		157.300,00 €	131.345,54 €	176.900,00 €

Beschluss:

Der Finanzausschuss befürwortet die vorgeschlagene Vorgehensweise. Über die Mittel für freiwillige Leistungen, gem. der Aufstellung, kann verfügt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

(FA v. 19.05.2020 TOP 5)

TOP 6 Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den kommunalen Haushalt

Herr Wollbrecht erläutert die Vorlage.

Bei der Hochrechnung des Finanzplanes für die Gemeinde handelt es sich um eine sehr pessimistische Berechnung. Diese soll aufzeigen, ob die Liquidität der Gemeinde im Jahr 2020 ausreicht, um die geplanten Maßnahmen umzusetzen, auch wenn die Einnahmen der Gewerbesteuer, Einkommenssteuer und Umsatzsteuer enorm einbrechen. Laut dieser Berechnung ist es nicht notwendig einen Kassenkredit zu veranschlagen.

Da bereits wieder Lockerungen angekündigt sind, ist davon auszugehen, dass sich die Einnahmen viel positiver entwickeln werden, als in der Hochrechnung aufgezeigt. Somit ist die Liquidität in diesem Jahr gesichert. Die Verwaltung empfiehlt, dass die Maßnahme Strangsanierung Ostseering verschoben wird. Diese soll weitergeführt werden, wenn die Entwicklung der Einnahmen besser abgeschätzt werden können und bekannt ist, wann die Maßnahme Bühnenbau durchgeführt wird. Hier ist mit einer hohen Vorfinanzierung zu rechnen, bis die Fördermittel abgerechnet werden können.

Weiterhin wurden folgende Maßnahmen vorerst gestoppt, bzw. verschoben:

- Ausbau der Wohnung in der Parkstraße 21
- Parkplätze Lindenweg
- Erschließung Rostocker Straße

An den anderen geplanten Maßnahmen wird festgehalten.

Herr Behrens betont, dass man nun nochmal erkennt wie wichtig der Tourismus für den Ort ist. Er möchte darauf hinweisen, dass die öffentliche Verwaltung gerade jetzt Aufträge erteilen sollte, damit die Wirtschaft nicht in doppelter Hinsicht gebremst wird.

Beschluss:

Der Finanzausschuss unterstützt die vorgeschlagene Vorgehensweise der Verwaltung.

Folgende Maßnahmen werden vorerst zurückgestellt / verschoben:

- **Weiterführung der Strangsanierung Ostseering (Ausführungszeitraum 2021)**
- **Ausbau der Wohnung in der Parkstraße 21**
- **Parkplätze Lindenweg (eventuell zur Deckung Mehrkosten Ausbau Lindenweg)**
- **Erschließung Rostocker Straße**

Die oben nicht genannten investiven Maßnahmen, die bereits begonnen sind oder im Haushalt 2020 eingeplant sind, werden fortgeführt, bzw. begonnen.

Auch über die geplanten Unterhaltungsaufwendungen wird weiterhin verfügt, um die regionale Wirtschaft durch Aufträge zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

(FA v. 19.05.2020 TOP 6)

TOP 7 Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Wirtschaftsplan

Herr Wollbrecht erläutert die Vorlage.

Auch auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes hat die Coronavirus-Pandemie erheblichen Einfluss. Die Haupteinnahmequellen bilden hier die Kurabgabe, die Fremdenverkehrsabgabe und die Entgelte aus Parkscheinautomaten.

Die Planansätze werden hier im Jahr 2020 nicht zu erfüllen sein.

Aus diesem Grund wurde für den Eigenbetrieb bereits am 17.03.2020 eine Haushaltswirtschaftliche Sperre erlassen. Diese bezieht sich auf die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Ausgenommen sind Auszahlungen, zu denen der Eigenbetrieb gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist.

Weiterhin wurden folgende Maßnahmen bereits gestoppt, bzw. verschoben:

- Neubau Mehrzweckgebäude Seebrückenvorplatz (Arbeiten Bodenplatte werden ausgeführt)
- Überdachung Rhododendronpark
- Ersatzneubau Rettungsturm Campingplatz
- Anschaffung Betriebstechnik für EB TUK (Streuer, Rüttelplatte)
- Rückschnitt Rhododendron
- Ortsstreife – flexibler Vertragsbeginn – weniger als geplant
- Aufwendungen ÖPNV
- Instandhaltung Parkplätze Strandstraße und Mittelweg wurde kostengünstiger umgesetzt
- WC Container Seebrücke – flexibler Vertragsbeginn

Die angekündigten Lockerungen im Tourismusbereich werden sich positiv auf die Kurabgabe- und Parkscheineinnahmen auswirken. Jedoch können hier noch keine zuverlässigen Prognosen gestellt werden. Weiterhin ist eine Rücknahme der Lockerung jederzeit möglich.

Herr Behrens erläutert, dass auch im Rahmen der Wirtschaftlichen Vereinigung nochmal betont worden ist, dass das Mehrzweckgebäude am Seebrückenvorplatz eine hohe Priorität haben muss. Sobald sich abzeichnet, dass sich die Einnahmen positiver entwickeln sollte die Maßnahme schnellstmöglich weitergeführt werden.

Herr Zimmermann regt an, dass der Rettungsturm am Zeltplatz auch erneuert werden muss, wenn dieser baufällig sei. Hier sollten auch Förderungsmöglichkeiten geprüft werden.

Frau Dr. Chelvier erläutert, dass dieser nochmal soweit Instandgesetzt wird, dass dieses Jahr eine Nutzung erfolgen. Dann soll ein Ersatzneubau erfolgen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss unterstützt die vorgeschlagene Vorgehensweise der Verwaltung.

Folgende Maßnahmen werden vorerst zurückgestellt / verschoben:

- **Weiterführung des Mehrzweckgebäudes am Seebrückenvorplatz wird vorerst gestoppt (über die weitere Vorgehensweise wird nach der Sommerferienperiode beraten)**
- **Überdachung Rhododendronpark wird vorerst nicht weitergeführt**

Die oben nicht genannten investiven Maßnahmen, die bereits begonnen sind oder im Haushalt 2020 eingeplant sind, werden fortgeführt, bzw. begonnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 12 Vertrag mit der AQUADROM Graal-Müritz GmbH & Co. Freizeit KG Hier: Entscheidung über die Kürzung der Vertragssumme

Herr Wollbrecht erläutert die Vorlage.

Aufgrund der derzeitigen Schließung der Wasserwelt des Aquadroms für den Besucherverkehr, besteht die Möglichkeit, dass die Vertragssumme anteilmäßig reduziert wird.

Der Betreiber ist an die Gemeinde mit der Bitte herangetreten zu prüfen, ob von der Kürzungsmöglichkeit Gebrauch gemacht wird.

Der Finanzausschuss spricht sich nach einer Diskussion mehrheitlich für eine Kürzung der Vertragssumme aus.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Verwaltung vertragsgemäß von der Kürzungsklausel Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

TOP 8 Informationen aus der GV-Sitzung vom 30.04.2020

In der nächsten Sitzung des Finanzausschusses wird aus den Sitzungen der Gemeindevertretung von Februar bis Mai 2020 berichtet.

TOP 9 Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen der Zuhörer oder Finanzausschussmitglieder.

Ende öffentlicher Teil.

**Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender**



**Tilo Wollbrecht
Protokollführer**